

# HESTIA

## STRALSUND

31. Ausgabe III/ 2009

# Journal



### Besuch im Rostocker Zoo

Sommerzeit heißt bei uns auch Ausflugszeit. So besuchten wir im Juni mit 11 Bewohnern den Rostocker Zoo und waren erstaunt wie schön es da ist. Viele Tiere wie Affen, Ziegen, Esel, Bären, Elefanten, Pinguine konnten bestaunt werden. Die Eisbären ließen sich von uns in der Mittagsruhe nicht stören. Interessant war es am Löwengehege wo wir die Löwenmama mit ihren Jungen beobachten konnten. Natürlich durfte ein leckeres Mittagessen nicht fehlen. Nach einer Verschnaufpause ging es denn weiter in Richtung Seelöwenbecken. Leider verpassten wir gerade die Fütterungszeit, aber einige Kunststücke der Seelöwen konnten wir noch sehen.

Auf unserem Rückweg kamen wir noch am



Reptilienhaus vorbei. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen, denn die Füße taten uns allen weh, dass viele Laufen ist ja keiner gewöhnt. Gegen 16 Uhr traten wir dann die Rückfahrt nach Stralsund an.

Der Rostocker Zoo ist wirklich eine Reise wert.

Dörte Behrend



### Besuch beim „Hand-in-Hand-Fest“



Auch in diesem Jahr organisierte die Abschlussklasse der Heilerzieher auf dem Gelände ihrer Schule ein Fest als besonderen Höhepunkt ihrer Ausbildung. Sowohl

die fleißigen und einfallsreichen Organisatoren als auch die zahlreichen Gäste freuten sich seit langem darauf. Einige Bewohner aus dem „Haus am Wald“ wanderten zur Schule der

Heilerzieher, um sich von den vorbereiteten Höhepunkten überraschen zu lassen.

Besondere Freude hatte Enrico auf der Hüpfburg, Andreas beim Tast-Memory, Matthias beim Eierlaufen, Sylvia bei der Tanzvorführung, Norman beim Sackhüpfen, Madleen beim Karaoke-Wettbewerb und alle zusammen am reichlich gefüllten Kuchen-Bufett und der Nudelsuppe.

Ausgelassen und fröhlich machten sich die Bewohner auf den Heimweg, die Taschen gefüllt mit zahlreichen Preisen.

## Unser Sommerfest 2009



Unser diesjähriges Sommerfest, das ja auch immer gleichzeitig Tag der offenen Tür ist, war



wieder für die Bewohner, Angehörigen, Betreuer und Mitarbeiter unserer Einrichtung ein ganz



besonderer Höhepunkt. Auf dem Programm standen in diesem Jahr die Auftritte unserer



Trommelgruppe unter Anleitung von Jens Schnibben, des Kinderzirkus Ostseeolini, der Akkordeongruppe der Bergener Musikschule Fröhlich, außerdem der Mitmachzirkus der AWO-Rügen „Zimpanelli“, eine Hüpfburg, Dosenwerfen, ein Wurfspiel und, nicht zu vergessen, die Tombola. Wer Lust hatte,



konnte sich sein Gesicht schminken lassen nach lustigen Motiven.

Auch einen Bastelstand gab es, dort konnten Gipsfiguren bemalt werden. Trotz vieler Bemühungen war es uns nicht gelungen, eine Kutschfahrt zu organisieren. Um so größer war



dann die Freude, als plötzlich Herr Kagelmacher mit seiner Kutsche vor dem Tor stand. Er hatte unsere Plakate gelesen und sich gedacht: „Die habe ich letztes Jahr versetzt, das muss ich dieses Jahr wieder gut machen!“ Als I-Punkt waren die Kutschfahrten dann auch noch kostenfrei.



Aber gesorgt war natürlich auch für das leibliche Wohl. So gab es Kaffee und Kuchen, Wurst und Fleisch vom Grill, dazu Kartoffelsalat und Toast. Und zwischendurch verteilte Frau Behrend immer mal wieder eine Runde Eis.



Mit großer Freude konnte auch beobachtet werden, dass Bewohner mit ihren Angehörigen nach Herzenslust tanzten, der kurze aber kräftige Regenschauer hat uns also nicht die Laune verdorben!



## Störtebeker-Festspiele 2009

Am 02.07.2009 machten wir, 9 Bewohner und 3 Betreuer, uns auf zu den Störtebeker-Festspielen 2009 nach Ralswiek.

Das Wetter war perfekt und unsere Stimmung war auf dem Höhepunkt. In Ralswiek angekommen, gab es erst einmal eine Riesenbratwurst und eisgekühlte Getränke. Dann nahmen wir unsere Plätze ein und dann ging die Vorstellung auch schon los. Es wurde

viel gekämpft, geknallt und gesungen und die Zeit verging viel zu schnell. Es war eine sehr, sehr schöne Vorstellung und am Schluss gab es ein großes Feuerwerk und alle Darsteller kamen noch einmal auf die Bühne. Wir kamen spät aber glücklich und müde wieder zu Hause an. Eins steht fest, nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei, wenn es heißt: Störtebeker-Festspiele 2010 in Ralswiek.

Annelore, Hannelore, Petra, Birgit, Bodo, Axel, Günter, Renate und Ingrid vom „Inselhus“

## Wissenswertes... Wer war eigentlich Klaus Störtebeker?



Klaus Störtebeker gehörte mit noch anderen Freibeutern wie z.B. Gödecke Michels den Vitalienbrüdern an und war somit einer der Anführer der Likedeeler („Gleichteiler“).

Er kämpfte Ende des 13. Jahrhunderts auf der Ost- und Nordsee

und kaperte die Handelsschiffe der Hanse. Legenden berichten, dass es sich bei den Vitalienbrüdern nicht um blutrünstige Piraten gehandelt hat. Sie sollen die wehrlosen Opfer nicht gefoltert und getötet haben, sondern warfen sie nur über Bord.

Die genaue Herkunft Störtebekers ist, genau wie sein Geburtsdatum, unbekannt. Vermutet wird, dass er um 1360 geboren wurde. 1401 wurde er auf dem Grasbrook im Hamburger Hafen durch Köpfe hingerichtet. Den Namen Störtebeker („Stürz den Becher“) verdiente er sich als er einen 4-Liter-Humpen Bier oder Wein ohne abzusetzen austrank.

Vermutungen, Legenden und Sagen über das Leben und Wirken Klaus Störtebekers sind zu finden im Internet. Dort werden auch Literaturhinweise gegeben. Wohl vielen bekannt ist die dramatische Ballade „Klaus Störtebeker“ von Kurt Barthel. Auch diverse Verfilmungen gibt es zu Störtebeker und natürlich nicht zu vergessen die Inszenierung der Störtebeker-Legende in Ralswiek.

## Dampferfahrt



Auch in diesem Jahr fand wieder eine Dampferfahrt für unsere Bewohner der HESTIA statt. Um 13.00 Uhr wurden wir vom Inselhus mit dem Stadtbus (nur für die HESTIA) abgeholt, der uns bis zum Hafen fuhr. Um 14.00 Uhr ging es dann auch endlich auf den Dampfer. Mit Kaffee und Kuchen wurden wir herzlich begrüßt. Bei schönem Sonnenschein und leckerem Kuchen genossen wir die Rundfahrt über den Sund mit dem neuen Dampfer.

Während der Fahrt erzählte uns der Kapitän von den Sehenswürdigkeiten, die rechts und links zu sehen waren. Alle Bewohner waren sehr begeistert und wie im Fluge verging die Zeit und wir waren schon wieder am Hafen, wo der Stadtbus auf uns wartete und uns wieder nach Hause brachte.

Nadine Neujokath, Silvana Käfer



## Jetzt wird, s Blau

Wissenswertes über die Blue Man Group— Die Blue Man Group ist ein kreatives Team von Künstlern, die eine Mischung aus Theater und Multi-Media-Performances witzig darstellen und die Show mit vielen Einlagen fürs Auge und Ohr würzen.

In der Show spielen die drei kahlköpfigen „Blue Men“ die Hauptrollen, die das Publikum auf eine unterhaltsame, komische, spannende und musikalisch einmalige Reise mitnehmen. Diese ungewöhnliche Show hat schnell die Begeisterung von Millionen von Menschen erobert.

Zuschauer aus aller Welt sind zu Fans der Blue Man Group Shows, die neben Berlin auch in New York, Boston, Chicago, Toronto, London und Las Vegas geworden.

In Berlin sind die blauen Männer seit Mai 2004 zu sehen, als erste Show außerhalb Amerikas. Die Blue Man Group ist neben ihrem Aussehen für ihren ungewöhnlichen Musikstil und ihre selbstkreierten Instrumente bekannt. Die meisten kennen sie aus der Intel Werbung die vor 2 Jahren durchs Fernsehen lief. Mit dieser Musik die durch Fässer, Ableitungsrohre und weiteren Schlaginstrumenten untermalt werden haben sie schon 2 Alben auf den Musikmarkt gebracht. Das erste Album „Audio“



wurde 1999 für den Grammy nominiert. Während die Blue Man Group das zweite Album „The Complex“ schrieb, entwickelte sie eine moderne Rock-Show zum Album, die in der Show in Berlin zu sehen ist. Zusätzlich zu ihren Shows und ihrer Musik entwickelt die Blue Man Group Kunstwerke, „Happenings“ und eine Vielzahl von Auftritten für Fernsehshows in den USA, die mehrfach für die Emmy-Awards nominiert wurden. Wem es nicht zu teuer ist, (40,00 -50,00 €) der sollte es sich nicht entgehen lassen. J. Z.

### Mitarbeiter stellen sich vor...

Moin Moin liebe Hestianer,  
mein Name ist Robert Kursawe, ich bin 21 Jahre jung und ein gebürtiger Fischkopf.



Mein Arbeitsplatz ist „Dat Inselhus“ im Wohnbereich Darß/Usedom.

Dank der großen Unterstützung meiner Hestiamutti Fr. Günnel und den restlichen Kollegen, habe ich meine

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nun darf ich 1 Jahr als Schwangerschaftsvertretung hier arbeiten, worüber ich sehr glücklich bin. Da mir die Arbeit sehr viel Spaß macht, besonders der tgl. Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, ist mein Wunsch für die Zukunft, hier evt. einen festen Arbeitsplatz zu bekommen.

### Bewohner stellen sich vor ...



Mein Name ist Franka Turow. Geboren wurde ich am 21.01.1971 hier in Stralsund.

Seit 1 ½ Jahren wohne ich in der Wolfgang-Heinze-Straße 10. Hier habe ich mich gut eingelebt.

Meine Arbeit habe ich in der Wäscherei der

Werkstatt für behinderte Menschen.

Dies macht mir sehr viel Spaß und über zu wenig Arbeit können wir uns dort nicht beklagen.

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder in den Urlaub. Unsere Gruppe fährt auf den Reiterhof. Die anderen waren dieses Jahr schon zum zweiten Mal in der Türkei. Franka Turow

## Wieder eine Bereicherung – neue Betreuungsmöglichkeiten

Auf Grundlage des SGB XI § 87 b haben wir das Glück, dass in unserer Einrichtung je Pflegewohnheim 2 Betreuungskräfte eingestellt werden konnten. Da ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Bedürfnissen, unsere Bewohner zu beschäftigen und zu betreuen besteht, ist es eine große Herausforderung für diese neuen Mitarbeiter und gleichzeitig eine enorme Erleichterung für unsere Mitarbeiter der Pflege und Betreuung.

Durch Einzel- oder Gruppenangebote wird auf Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Bewohners individuell eingegangen. Zurzeit

Hallo!

Mein Name ist Ruth Cosyns, ich bin 57 Jahre alt und wohne in Stralsund. Meine drei Söhne sind erwachsen und mein ganzer Stolz – ebenso wie meine drei Enkelkinder.



Ich habe mehrere Berufsabschlüsse; u.a. Dipl. Agraringenieur (FH) und Ergotherapeut.

Seit dem 1. Mai 2009 arbeite ich in der HESTIA Pflege- und

Heimeinrichtung GmbH im „Haus am Wald“ und bin gemeinsam mit Susan Käfer für die Beschäftigung der Heimbewohner zuständig. Die Arbeit macht mir sehr großen Spaß, weil sie sehr abwechslungsreich ist, viel Freude – aber auch manche Herausforderung bringt.

Hallo!

Ich bin **Anne Krüger** und komme ursprünglich aus Berlin. Ich bin gelernte Sekretärin und vor 18 Jahren auf die Insel Rügen gezogen. Da ich in meinem Beruf keine Arbeit gefunden habe, war ich 7 Jahre in der Landwirtschaft tätig. Ich wollte aber etwas Neues beginnen und nutzte die Gelegenheit zur



Weiterbildung an der Grone-Schule zur Betreuungskraft psychisch und demenziell erkrankter Menschen. Seit dem 1.05.2009 arbeite ich im Inselhus und fühle mich dort sehr wohl. Die Arbeit mit den Bewohnern macht mir großen Spaß.

wird das schöne Wetter natürlich genutzt für Ausflüge sowie Spaziergänge, aber auch Angebote wie Kochen, Backen, Spielrunden, Snoezeln, Heimkino, Einkäufe und Bastelrunden u.v.m. stehen auf dem Programm. Demnächst wird noch eine Sportgruppe ins Leben gerufen. Diese Vielfalt an Angeboten wird von den Bewohnern gerne neben der Ergotherapie und der Beschäftigung durch die Mitarbeiter angenommen.

Dörte

Behrend

Hallo,

mein Name ist Diana Kootz und ich bin 24 Jahre alt. Ich lebe mit meinem Zwillingsspärchen auf der wunderschönen Insel Rügen. Vor drei Jahren schloss ich die Ausbildung der Diätassistentin erfolgreich ab. Nach meiner Elternzeit absolvierte ich eine



Weiterbildung als Betreuungskraft an der Groneschule und erhielt das Zertifikat. Im Anschluss hatte ich das Glück, bei der HESTIA in der Einrichtung „Dat Inselhus“ einen Arbeitsplatz zu erhalten. Ich habe an meiner Arbeit sehr viel Spaß.

Hallo,

ich bin Susan Käfer. Nachdem ich in Jena geboren wurde und in Prora aufgewachsen bin, wohne ich jetzt in Mesekenhagen.



Eigentlich bin ich gelernte Einzelhandelskauffrau – aber schon nach kurzer Zeit stellte ich fest, dass der Beruf mir nicht so liegt. Als ich von der Weiterbildung zur Betreuungskraft in Altenheimen nach § 87b

für Menschen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz gehört habe, stand für mich fest, dass ich das machen möchte. Seit dem 15. Mai 2009 bin ich bei der HESTIA im „Haus am Wald“. Die Arbeit hier macht mir viel Spaß und ich fühle mich gut aufgenommen von den Bewohnern und dem Personal.

## Ausflug in den Hansa-Park

Auch in diesem Jahr hieß unser Ausflugsziel Hansa-Park. Das Wetter war optimal – blauer



Himmel und Sonnenschein – dazu ein



freundlicher Busfahrer. Ab ging es! Im Erlebnispark gibt es 11 verschiedene Themenwelten, jede Menge Fahrattraktionen und zahlreiche Shows. Wusstet Ihr schon, dass der Park bereits 32 Jahre alt ist? Unter den



norddeutschen Parks ist er die Nummer 1 und der zweitbeste Themenpark in Deutschland. Na, da kann man nur gratulieren. Viele Abenteuer, Erlebnisse und Eindrücke konnten wir auch an diesem Tag wieder mitnehmen. So fuhren wir mit dem Hansa-Park-Express, dem Hansa-Karussell, dem

Fliegenden Holländer, dem Rio Dorado und vielen anderen schönen Karussells. Viele Erlebnisse verursachten auch großen Hunger.



In der Pizzeria sorgten wir für unser leibliches Wohl. Natürlich durften auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Dann besuchten wir auch noch den



Hansa-Park-Shop. Andenken müssen sein und viele Bewohner nutzten diese Möglichkeit. Viel zu schnell ging der Tag vorbei und wir traten die Rückreise an. Bei einem Zwischenstopp gab es für alle Abendbrot. Am späten Abend trafen wir müde – aber auch glücklich über den



schönen Tag – wieder im Heim ein. Dank der guten Organisation hat alles geklappt.

Dat Inselhus

## Rezeptecke:

### Italienische Kartoffeln mit Hähnchen

- Zutaten:**
- 2 Hähnchenschenkel
  - 4 Kartoffeln
  - 1 Zwiebel
  - 1 Knoblauchzehe
  - 1 Tomate
  - 1/8 l Weißwein
  - 4 EL Olivenöl
  - Salz, Pfeffer
  - etwas Rosmarin

#### Zubereitung:

Backofen auf 200°C vorheizen.

Kartoffeln schälen und vierteln. Tomate häuten und würfeln. Zwiebel schälen und in Scheiben schneiden. Knoblauch schälen, halbieren und die Hähnchenschenkel damit einreiben, salzen und pfeffern.

In eine Bratenform Öl und Weißwein geben, etwas salzen, Zwiebel und Tomate darin verteilen, noch mal etwas salzen.

Hähnchen und Kartoffeln darauf legen und mit Rosmarin würzen. Im Backofen auf mittlerer Schiene 50 Minuten garen.

## Spruchwort

Eine Freundschaft ist wie eine Tasse Tee. Sie muss klar und durchscheinend sein, und man muss auf den Grund schauen können. (Chinesisch)

## Gedicht

### „Die Willenskraft“

Die Höhen und Tiefen in unserem Leben basieren nicht nur auf Zufälle, wie z.B. im Lotto gewinnen.

Wenn man die Tiefen zulässt, lässt man auch zu, dass man noch tiefer fallen kann.

Doch wenn man ein Ziel vor Augen hat und dieses Ziel verwirklichen will und dazu noch Anhaltspunkte hat, um dieses Ziel zu verwirklichen, liegt es nicht am Zufall, sondern im eigenen Ermessen, wie tief man sinkt.

Manuela Reinholz  
(ehem. Bewohnerin „Die Alte Gärtnerei“)

## Zum Schmunzeln

Ein Motorradfahrer schwingt sich auf seine Maschine, setzt den Helm auf und fährt los.

Ein Vogel hüpf aus dem Nest raus und fliegt los. Auf einmal: FLATSCH!

Der Vogel liegt am Boden. Der Motorradfahrer hebt den Vogel auf, nimmt ihn mit nach Hause, holt einen Vogelkäfig, streut ein paar Brotkrumen rein und stellt ihm eine Schale Wasser hin.

Der Vogel wacht nach einiger Zeit auf und denkt: „Gitterstäbe? Brot und Wasser?“

Oh, shit, ich hab den Motorradfahrer umgebracht!“



## Suchrätsel Thema: Obst

D	E	R	E	E	B	U	A	L	B	K
B	A	P	R	I	K	O	S	E	O	J
W	E	N	I	T	N	E	M	E	L	C
D	O	K	W	P	A	O	J	K	B	O
L	E	T	T	A	D	G	D	A	A	B
I	D	K	O	J	O	N	O	P	N	D
H	P	W	S	A	N	A	N	A	A	K
C	E	N	O	L	E	M	P	P	N	B
S	J	P	R	B	O	B	J	A	E	E
T	E	W	A	K	S	K	D	J	Z	M
I	B	E	N	W	K	T	M	A	U	U
L	U	G	G	O	T	E	W	J	M	A
O	A	I	E	Z	H	Z	E	K	D	L
P	R	E	J	C	C	J	N	K	M	F
D	T	F	S	L	U	D	O	I	B	P
O	N	R	B	E	R	Z	R	Z	P	Z
K	I	K	K	F	F	W	T	F	R	P
K	E	P	Z	P	M	B	I	R	N	E
I	W	I	K	A	Z	R	Z	J	W	T
D	O	K	J	O	S	D	K	K	B	M
A	W	P	L	I	M	O	N	E	P	Z
B	D	O	C	B	E	N	I	S	O	R
K	J	E	N	I	R	A	D	N	A	M

- 1 Ananas
- 2 Apfel
- 3 Aprikose
- 4 Banane
- 5 Birne
- 6 Blaubeere
- 7 Clementine
- 8 Dattel
- 9 Feige
- 10 Frucht
- 11 Kirsche
- 12 Kiwi
- 13 Limone
- 14 Litschi
- 15 Mandarine
- 16 Mango
- 17 Melone
- 18 Obst
- 19 Orange
- 20 Papaja
- 21 Pflaume
- 22 Rosine
- 23 Weintraube
- 24 Zitrone

Herausgeber: HESTIA

Pflege- und Heimeinrichtung GmbH Hansesstadt Stralsund

Redaktion: D. Behrend, A. Redieck, J. Ziethen, I.Rohrschneider, K. Becker-Reetz, S. Fritz, C. Vierk, D. Siemund, C. Ottensmeier, S. Käfer

E-Mail: claudia.vierk@hestia-hst.de

Druck: TYBE Druck Stralsund  
Auflage: 300 Exemplare